

Juni 2015

„Gelungener Startschuß!“

Mit diesem Newsletter berichten wir von Vergangenen und Neuem rund um uns und den Hof.



ZOSSENHOF-NEWSLETTER ++ ZOSSENHOF-NEWSLETTER

Was war das für ein **Saisonaufakt**:

Nach einem ruhigen Jahresbeginn begann im Januar auch für uns die in diesem Jahr ausgedehnte Erkältungszeit. Anton brachte aus der Kita gleich mehrere Infekte mit und passenderweise hatte er in der Woche vor dem Konzert einen Virusinfekt, so dass wir alle in bisschen angeschlagen waren. Eine kurzzeitige Planänderung und der krankheitsbedingte Ausfall unserer Bardame brachte dann noch extra Spannung in die Woche vor dem **28.03.15**.

Der Vorverkauf lief sehr gut an und die wenigen Restkarten gingen am Konzertabend über den Tisch, so dass **Holler und Wendel** im ausverkauften **Bullenstall** spielten. Souverän sorgten sie für eine gute Stimmung und ihre gefühlvollen Interpretationen bekannter Songs aus 40 Jahren Rock-, Pop- Blues-, Jazz- und Countrymusik gingen allen Zuhörern unter die Haut.

Der Andrang auf die Bar war groß, so dass wir über die tatkräftige Unterstützung sehr dankbar waren, die für Nachschub bei den Schmalzbrotten sorgte.

Das Steinofenbrot hat inzwischen so viel Fans, dass Corinna es auf Nachfrage manchmal auch eingefroren mit nach Wildau nimmt und dort abgibt.

Zum Glück ist der nächste Anlass, den Ofen anzufeuern nicht mehr weit: das **Dorfstraßenfest** am **13.06.2015** steht unter dem Motto **„Rodeo unter den Linden“**. Ab 14:00 werden wir im Hof ein Café betreiben.

Neben Kaffee, Kuchen und dem Steinofenbrot wird es **Bogenschießen, Kistenstapeln** und **Kinderschminken** bei uns im Innenhof geben. Für die Kleinen werden wir um 15:00 Amazone oder Luna für ein paar Runden auf unserer Wiese satteln.

Jens ist in diesem Jahr bei den Vorbereitungen recht stark beteiligt und hat im Vorfeld das Ankündigungsplakat entworfen.

In akkurater Kleinarbeit hat er eine Fotowand für „unseren kleinen Hof“ gebaut, vor der man sich zur Erinnerung fotografieren lassen kann.

Wer also Lust auf einen spontanen Besuch hat, ist herzlich willkommen.

Corinna wird am 13.6.15 aus Berlin von einem **Kinesiologiewochenende** kommen und dann das Ponyreiten starten.

Die Idee, die Ausbildungsinhalte mit den Reitkursen zu kombinieren, ist ihr schon bei den letztjährigen Reitkursen gekommen.



ZOSSENHOF-NEWSLETTER + + + ZOSSENHOF-NEWSLETTER

Da es mit und auf dem Pferd einfach besser läuft, wenn man entspannt ist und alte Stresserfahrungen auf dem Boden lässt, ist ihr die Idee gekommen „**BrainGym für Reiter**“ anzubieten. Der Kurs findet am **11.07.15** auf dem Zossenhof statt. Danach wird der Kurs Ende August bei befreundeten Reitern auf dem **Törberhof** bei Königs Wusterhausen laufen. Wer Interesse an **BrainGym** hat, kann nach Absprache entweder zu uns auf den Hof kommen oder einen Kurstag bei sich auf der Reitanlage anregen. Beides ist möglich.



Um an den Wochenenden Luft zu holen, bleibt in diesem Sommer wenig Zeit, denn am **25.07.2105** kommt **Mitch Kashmar** aus **USA** mit Band auf den Zossenhof. Er gilt als einer der besten **Bluesharmonikaspieler** der Welt und sorgt bei uns immer für gute Laune. Sobald ein Video von ihm bei Youtube läuft ist es um Corinnas Fassung geschehen: Sie muss zuschauen und mitswingen. Deshalb freut sie sich wie ein Teenie auf den Abend und hofft neben gutem Wetter natürlich auch auf eine großartige Kulisse, wenn „der Yankee“ **open air** bei uns zu sehen ist. Der Vorverkauf läuft ab sofort.

Das Luftholen werden wir einfach auf den Herbst verlegen, wenn der diesjährige **Kunstgewerbemarkt am 15.08.15** über die Bühne gegangen ist. Da in diesem Jahr unsere Schafe im Mittelpunkt stehen, haben wir das Thema bei der Auswahl der Stände berücksichtigt und es wird dazu einige Highlights geben. Der Markt findet wie immer von **14:00 - 18:00** statt und es wird ein abwechslungsreiches Buffet mit von den Ausstellern gebackenem Kuchen geben. Natürlich haben wir auch Herzhaftes, Schmalzstullen und kalte Getränke im Angebot.

Da unsere Hühner zur Zeit recht legefrohdig sind, werden wir sowohl zum **Dorfstrassenfest** als auch zum **Kunstgewerbemarkt Eier** zu verkaufen haben. Weil die Hennen sehr familienfreundlich sind und gerne glucken und Küken groß ziehen, hatten wir im Frühjahr Sorge, dass der Bestand langsam überhand nimmt. Aber da die Hühner Huhn sein dürfen und ohne Zäune überall spazieren gehen, reguliert sich die Bestandsgröße auf natürlichem Wege. Wir hatten vor kurzem Besuch von einem Marder und ob der Hühnerhabicht oder der Fuchs ab und zu ein Küken oder eine Henne mitnimmt, wissen wir nicht. Aber auch unseren Nachbarn fehlt ab und zu ein Tier, so dass wir bei den Bestandszahlen inzwischen flexibel sind.

Flexibel ist auch **Anton**. Er macht alles, was Viecher, Hof und Veranstaltungen fordern toll mit und wässert, baut, harkt, sammelt Sand und Mist wie ein Weltmeister. Am tollsten findet er, mit seinem Laufrad durch das Haus oder über den Hof zu rasen und dabei aus voller Kehle „Tiataaa“ (=tatütata) oder „Polizeieiei“ (nach „Polizisten“ von Extrabreit) zu schreien.

Er ist immer begeistert, wenn Jens ihn aus Scherz fragt, ob wir einen Hahn grillen oder ein Schaf schlachten wollen. Aber als Jens vor kurzem tatsächlich den ersten Hahn geschlachtet hat, sagte er nur „Amma Gii“, was „armer Hahn“ bedeutet und weigerte sich, das Hühnerfrikassee zu essen. Das finden wir eigentlich auch sehr gut.

In diesem Sinne freuen uns auf Euch und vor allem auf ein gesundes Wiedersehen!

